



Bekanntmachungen.

Den Ortsbehörden für die Arbeiterversicherung

gehen gemäß § 8 der Verfügung des k. Ministeriums des Innern vom 18. Juni 1891 (Reg.-Bl. S. 134) die Listen über die fingierten Steuerkapitale bzw. Festsetzungen...

Maul- und Lauenjende.

Laut Mitteilung des k. Oberamtes Waldsingen vom 9. d. M. ist das Durchtreiben von Wiederkäuern und Schweinen durch Großheppach verboten.

Revier Blochingen.

Bengholz-Verkauf.

Am Samstag den 18. Dezember, nachm. 1 1/2 Uhr in der Krone in Blochingen...

Am Dienstag den 14. ds. Mts. vorm. 10 Uhr wird auf dem Rathaus in Wattenau...

eine rottschekige Kuh

in Wege der Zwangsversteigerung verkauft.

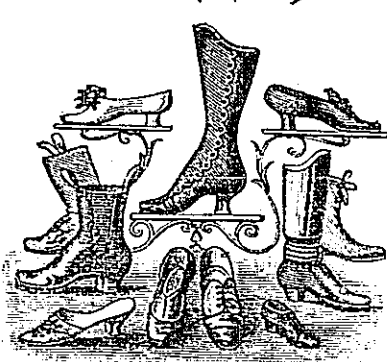
Zu meinen sämtlichen Eisenwaren

Weihnachts-Ausverkauf

mit 10 Proz. Rabatt und lade zu zahlreichem Besuche ergebenst ein.

Carl Breuninger, Färber.

Empfehle mein Lager in



Euch-Filzstiefel & Schuhe, zweischuhal. Holzschuhe, Gummigaloshen...

K. Schempp, Schuhmacher.

Zu Weihnachtsgelchen

empfehle ich meine Kammmwaren von Horn & Kautschuk...

G. Kallfessl, Kammmacher beim Rathaus.

Zu Weihnachtsgeschenken

Häng- & Tischlampen

in großer Auswahl zu den billigsten Preisen. Wandwaschgefäße, Dokumentenkästen etc.

C. Sauer, Flaschner.

Reichenhof bei Vorch. Am 9. Dezember nahm die...

Kieswurfgitter, B. A. bezeichnet, mit und bitte ich den Inhaber...

13 Rm. buchene Scheiter sind zu verkaufen.

Brenn-Weingeist, Carl Schäfer.

Rehwildbret

in größter Auswahl sind fortwährend zu haben bei...

Zum Backen

Citronat, Orangeat, Citronen, Mandeln, neap. Haselnußkerne...

fertige Rolldivan

in Kameloth & Wollstoffern, Gopha, Polsterstuhl...

Brotbackbleche

lange und runde, Brotpapieren, latieren mit Aufschrift...

Dank.

Meine Frau litt schon seit 3 Jahren an Kopfschmerz, Ohrenschmerz...

Gewerbeverein Schorndorf.

Für die Gemeinderatswahl sind vorgeschlagen: J. Bohn, seith. Gemeinder., G. Schaal, seith.

Wahlvorschlag des konservativen Bürgervereins.

Friedrich Schaal, Jakob Hahn, Privatier, Theodor Palm...

Wahlvorschlag der Deutschen Partei.

J. Hahn sen., seith. Gemeinderat, Mächtl sen., Privatier...

Zur Gemeinderatswahl.

Das eifrige, tüchtige und hochverdiente bisherige Gemeinderatsmitglied, Herr Privatier Hahn sen. wird zur Wiederwahl...

Erklärung!

Entgegen meinen Bitten und Vorstellungen wurde ich zum Gemeinderat vorgeschlagen...

Auf Weihnachten

empfehle mein best sortiertes Lager in: Normalhemden, Unterjacken, Unterhosen...

Bilder & Hauslegen

in schöner Ausführung in Stuttgart, jetzt wohnhaft in München, Bavariring 33.

Weihnachts-Ausstellung

Conditoreiwaren & Christbaumschmuck, lade zu zahlreichem Besuche ergebenst ein.

J. Böhler, vormals Carl Hahn empfiehlt sein reichhaltig vollständig neu sortiertes Lager in Kleiderstoffen, Tuch und Buckskin, Baumwollwaren und Cattune...

Zu Weihnachtsgeschenken passend

empfehle einem geehrten Publikum von Stadt und Land mein reichhaltiges Lager in Zug-, Häng-, Tisch- und Wandlampen...

Auf Weihnachten!

Blühende & Blattpflanzen in reicher Auswahl, Blumenkörbe & Jardinieres...

Sämtliche zum Backen nötige Artikel

empfehle Herm. Moser, Conditorei am Bahnhof.

Als passende Weihnachtsgeschenke

Regen-Schirme für Herren, Damen & Kinder - nur gute, selbstverfertigte Ware - von den Billigsten bis zu den Besten.

Passende Weihnachtsgeschenke

empfehle in hübscher Auswahl: Nette in schwarz und farbigen Kleiderstoffen...

Auf Weihnachten!

Blühende & Blattpflanzen in reicher Auswahl, Blumenkörbe & Jardinieres...

Sämtliche zum Backen nötige Artikel

empfehle Herm. Moser, Conditorei am Bahnhof.

Als passende Weihnachtsgeschenke

Regen-Schirme für Herren, Damen & Kinder - nur gute, selbstverfertigte Ware - von den Billigsten bis zu den Besten.

Meine Ausstellung

in großer Auswahl bei billigen Preisen bringe in erwiehender Erinnerung.

Kinderspielwaren

Empfehle mein Lager in verschiedenen Sorten Taschenmesser, Rasiermesser, Treu- und Dessertmesser...

Mein Lager in

Seide, Filz- und Lodenhüten ist aufs reichhaltigste sortiert...

Gaben

Empfehle in hübscher Auswahl: Nette in schwarz und farbigen Kleiderstoffen...

# Schorndorfer Anzeiger.

Amtsblatt für den Oberamtsbezirk Schorndorf.

Ersteinst Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag. Abonnementspreis in Schorndorf vierteljährlich 1 M. 10 S., durch die Post bezogen im Oberamtsbezirk Schorndorf 1 M. 15 S. Inserionspreis: eine Gelpaltene Zeitzeile oder deren Raum 10 S., Restamtsstellen 20 S. Beilagen: Jugendfreund, Winger- und Bauernfreund, Unterhaltungsblatt.

№ 193. Montag den 13. Dezember 1897. 62. Jahrgang.

### Württembergischer Landtag.

#### Stuttgart, 6. Dez. 1897. Sitzung der Kammer der Abgeordneten.

Generaldebatte über den Ges.-Entw. betr. die Wahl der Kreisabg. durch den Proporz.

Ref. N i e d e r: Männer der Wissenschaft, die sich seit Jahren mit den Proportionalwahlen beschäftigt haben, finden dasselbe gerechtfertigt. Im Canton Tessin, wo vordem wahre Volkskämpfe geliefert wurden, herrscht seit Einführung des Proporzsystems Ruhe und Ordnung. Neuerdings haben auch die Liberalen in Bayern und Baden Anträge auf Einführung des Proporzsystems eingebracht. Die Kammer hat einige Verbesserungsversuche zu der Reg.-Vorlage gemacht, indem sie in erster Linie meint, die Wahl der Kreis- und Bezirksabg. sollte nicht innerhalb 3 Wochen getrennt, sondern gleichzeitig an einem und demselben Tage stattfinden. Schließlich meint der Redner, wenn man erst an die Steuergehehe komme, werde man finden, wie ungemein viel leichter es ist, die Sätze der Abg. gerecht zu verteilen, als die Steuern. (Beifall.)

Minister v. P i s c h e l wendet sich gegen die Abänderungsvorschläge der Komm. aus praktischen und prinzipiellen Gründen. Ohne eine Trennung gebe es zahlreiche Verwicklungen, Ungleichheiten, Ansehungen und Verwechselungen. Nur die Trennung der Wahlen schaffe vollkommene Klarheit. Die Prop. Wahlen werden keineswegs eine Art Omnibus für die bei den Bezirkswahlen durchgefallenen Kandidaten werden. Er glaube, die Komm. Vorschläge laufen nur darauf hinaus, die Stichwahlen beizubehalten. Im übrigen möchte jedoch der Minister den Eintritt in die Einzelberatung empfehlen.

Stuttgart, 7. Dez. 1897. Sitzung der Kammer der Abgeordneten.

Auf Vorschlag des Präsidenten wird der Reg.-Entw. betr. die Pensionen der Oberamtsräte an die Kommission für innere Verwaltung und der Entw. betr. die Neuordnung der G. Halle, sowie die Forderung für die Jagdschützen an die Finanzkommission verwiesen.

Polizeistrafrecht. Auf Antrag von Ober-Deubold wird in Art. 23 aufgenommen, daß die Zurücknahme des Antrages des Eigentümers, dessen Gegenstande vorübergehend verurteilt wurden, zulässig sei.

Ferner beantragt die Debatte, daß in Art. 34 das 2. Absatz 2 gelagt wird: „Die Entscheidung ist befugt, das zu Schaden gehende Mitglied durch die Feldschützen wegzulassen.“

H e g e beantragt, in den Abs. 2 auch die Schlahtauben aufzunehmen. Er sei ein Schütze, wie Schlahtauben auf die Felder einfliegen und hier alles verwüsten.

H r v. D o w vermag ein dringendes Bedürfnis für die Anträge Ober-Deubold nicht zu erkennen. Er beantragt statt „zu Schaden gehendes Mitglied“ zu setzen: „die Schaden verursachenden Tiere.“ Mit dem Antrag H e g e ist er demselben zustimmend. Er beantragt noch, „waghaft“ durch „fangen oder töten“ zu ersetzen.

H e g e betont, die Worte „fangen oder töten“ seien ihm bedenklich. Unter Töten sind auch Vergiften verstehen.

Minister v. P i s c h e l wendet sich gegen die Anträge. Schon bei jedem Eigentümer das Recht des Jagdschützen zu geben.

S o m m e r bezieht sich auf die Anträge H r v. D o w für ein dringendes Bedürfnis. Die Jagdschützen sind gefährlich, daß sie nicht in die Hände der Felder fangen oder töten.“

H r v. D o w ändert die Worte „fangen oder töten“ in „wegschicken“.

Es werden hierauf die gestellten Anträge angenommen.

Zu Art. 36 hat die Komm. eine Aenderung beantragt. Derselbe ändert die Festsetzungen mit einer Geldstrafe bis zu 30 M. oder Haft bis zu acht Tagen. Bisher fallen erscheinende Festsetzungen von geringerem Wert unter den Thatbestand des schweren Diebstahls.

N i e d e r betont die Härte der bisherigen Vorschriften. Die Komm. beantragte, erscheinende Festsetzungen mit 6 M. bis zu 150 M. oder Haft bis zu 6 Wochen zu bestrafen.

Der Art. 36 wird in der Fassung der Kommission angenommen.

O b e r - D e u b o l d und K a u f m a n n beantragen den Art. 3 des Abs. 4 und 5 anzufügen, worin gelagt ist: Die Schmälerung der Kost als Disziplinarstrafe für Strafgefangene in den Oberamts- und Ortsgefängnissen ist nur je um den anderen Tag, jedoch nicht länger als eine Woche lang zulässig. Jüngere dürfen solchen Gefangenen nur bei besonderer

Gefährlichkeit, namentlich zur Sicherung anderer, oder zur Verhütung von Sachbeschädigungen, oder wenn der Gefangene einen Selbstmord- oder Fluchtversuch unternommen oder vorbereitet hat, angelegt werden. H a f f n e r, S c h i e l und S a c h s beantragen, daß ungebührliches Benehmen gegen öffentliche Diener in gleicher Weise wie gegen eine Behörde begangen, bestraft werden sollen.

H a f f n e r beantragt, wenn die Polizeibehörde oft barisch sind, so sind sie in den meisten Fällen vorher gereizt worden. Wir müssen Zustände vermeiden, die noch zu bösen Häufen führen können.

K a u f m a n n: Es werde hier wieder einmal eine Befugnis begehrt, welche die Behörde nicht verlangt hat. Ein Bedürfnis für den Antrag sei zu verneinen. Man begründe den Antrag mit dem Geist der Labormöglichkeit unserer Jugend und wolle auch die hämischen Bemerkungen gegen die Nachwächter bestrafen. Was ist denn hämisch? Für die unteren Organe bestehe Schutz genug. Den großen Unfug bestrafen wir schon, jetzt will man auch noch den Unfug, den die Ulf bestrafen. Dieses Gebot ist namentlich den Studenten sehr geläufig. Er halte vielmehr einen Schutzparagraphen gegen schamlose Bittel am Platz und bittet, den Antrag H a f f n e r und Gen. abzuschlehen.

K l o s wendet sich gegen den Antrag. Der Schutz des Publikums sei notwendiger als der des unteren Dieners. Man würde in der Folge mit der Annahme des Antrages schon ein Leben bestrafen können.

In namentlicher Abstimmung wird der Antrag H a f f n e r und Gen. mit 39 gegen 30 Stimmen angenommen. Mit Nein stimmen Volkspartei, K l o s, v. S e c k e n d o r f und S p i e g e l.

Damit ist die Novelle erledigt.

K a u f m a n n beantragt, die ständ. Kassenrechnungen pro 1896/97 für juristisch zu erklären. Wird genehmigt.

Veratung des ständischen Rechnungsbuchs während der Stände.

Die würt. Staatsschuld beträgt nach Mitteilung des H r v. G o m m i n g e n demaltes 473 987 652 M. Donnerstag D i s w o r f - b e r g e l e c h.

### Tagesbegebenheiten.

#### Aus Schwaben.

Schorndorf, 11. Dez. Die Dienstzeit der Telephonhaltstelle Schorndorf dauert von 7 (Winters 8) Uhr vormittags bis 9 Uhr abends ohne Unterbrechung; an den Sonntagen ruht der Dienst in der Zeit von 3 bis 7 Uhr nachmittags. (St.-Anz.)

Canstatt, 11. Dez. Gestern nachmittags 4 Uhr hat sich der verwirre, 64 Jahre alte Jakob Hipp, Portier der Daimler'schen Fabrik hier, in der Gasse durch einen Schuß durch die Schläfe entleert.

Kirchheim, 11. Dez. Am verflochtenen Sonntag, abends gegen 8 Uhr, wurde der von Holzmaden zurückkehrende Postassistent Schaal von hier zwischen Jüngingen und Kirchheim von 2 Büchsen überfallen, zu Boden geworfen und mißhandelt. Es gelang dem Lieberfallenen, einem der Täter einen Biß an der Hand beizubringen, wodurch dessen Entdeckung erfolgte. Zwei junge Leute von Jüngingen sind nunmehr verhaftet worden, von denen einer bereits ein Geständnis abgelegt hat.

Zimmern b. Hechingen, 12. Dez. Gestern früh gegen 6 Uhr brannten dem Wb. Bogenschütz 2 Gebäude nieder. Die Ursache ist unbekannt. Der Abgebrannte ist nur teilweise versichert.

Göppingen, 11. Dez. Laut Beschluß der bürgerlichen Kollegien ist unseren hiesigen Lehrern eine Gehaltsaufbesserung zugesprochen worden. Jeder Lehrer erhält freie Wohnung bez. 250 M. Mietzinszuschuß.

## Für Weihnachts-Geschenke

ist mein Lager auf das reichhaltigste ausgestattet und empfehle bei billigsten Preisen:

### Wollwaren

Jagdwesten, Escotails, Schenkhäuben, Kapuzen, Chapeaux, Cücher, Schultertragen, Kinderkleidchen und Köckchen, Kittel, Mützen und Jäckchen.

### Schürzen

Zierfächer, weiß & bunt, Hausfächer, solid und waschfähig, schwarze Schürzen in Seide und Wolle, Kinderfächer für jedes Alter.

### Unterwäsche

Flanell und gewaschen, sowie garnierte Stoffröcke.

### Künstliche Blumen für Zimmerdecoration

in schönster Ausführung.

**Carl Kraiss, Neue Strasse.**

## Auf Weihnachten

empfehle mein Lager in

Glas-, Porzellan-, Steingeschirr (Badschüssel), Deckelkrügen und Gläsern, Bestecken, Porzellan-, Gf. & Kaffelöffeln versch. Qual., Emailwaren, sowie Metallfächer in Zinn, Email und verguldet zu äußerst billigen Preisen

**A. F. Veil, Dingelshausen.**

## Weihnachts-Ausstellung

in Conditoreiwaren

lade ergebnis ein

**Herm. Moser,**  
Conditorei am Bahnhof.

## Puppenwagen, Schulranzen & Reisekoffer,

sowie

## Korbwaren aller Art

empfehle äußerst billig

**S. Sigel, Hüllgasse.**

## MAGGI

als bestes Suppenverfeinerungsmittel, verdient die Beachtung der Hausfrauen, um ebenso bequem als billig jede Suppe, auch wenn sie nur mit Wasser bereitet ist, überraschend gut und kräftig zu machen und sie zu haben bei **Carl Schäfer**.  
Eignet sich als praktisches Weihnachtsgeschenk ganz besonders.

## Weihnachts-Aufträge

werden, sorgfältiger Ausführung wegen, baldigst erbeten.

**Photograph Wahl.**

## Ein starker Fuhrschlitten

wird zu kaufen gesucht.

Von wem? sagt die Redaktion.

## Puppen und Spielwaren

aller Art.

### Haushaltungsartikel

Glas-, Porzellan-, Email-, Kurz- und Galanteriewaren

empfehle zu billigsten Preisen

**W. Schmid, Bazar beim Bahnhof.**

## Zum Baden

empfehle

sämtliche Artikel in guter frischer Ware.

**J. Beyher beim Postamt.**

Wegen Gelegenheitskauf habe ich einen größeren Posten in

## Herrn-Kleider

übernommen, um solche rasch zu räumen, verkaufe zu jedem annehmbaren Preise.

### Kinder-Havelock,

um ganz zu räumen, zum Selbstkostenpreis.

**Ernst Schwandner, Kleiderhandlung, Schorndorf, Neue Straße.**

Servier empfehle sämtliche

## Neuheiten in Stoffen

zur Anfertigung nach Maß.

## Weihnachtsausstellung

in Kinderspielwaren, Puppen und Wagen, Gesellschaftsspiele etc.

## Gesangbücher

von den billigsten bis zu den feinsten empfehle und labelhöflichst ein

**Hermann Schmid, Buchbinder, Schorndorf.**

## Unterricht

in der italienischen und spanischen Sprache erteilt

**Präceptor A. D. Wiesing.**

## Mein Haus

auf der Nisterin, bestehend aus 2 Wohnungen, Schauer und Stall, verkaufe oder vermiete ich.

**G. Nau, Zimmermeister.**

## 3. St. Seegrassböden,

je 3 Meter lang, 1 Meter breit, vert., wegen Entbehrlichkeit, billig.

**F. Frh.**

Auf dem Gemälde Anzeigen habe ich eine Anzahl schöner ver-sehbarer

## Kern- und Steinobstbäume

zu verkaufen

**Fr. Maier, Baugeschäft.**

## Gottesdienste.

Evangelische Kirche.

Am 3. Advent (12. Dez.)  
Vormittags 9 1/2 Uhr Predigt  
Herr Detan Hoffmann.  
Nachm. 10 1/2 Uhr Kindergottesdienst  
Herr Detan Hoffmann.  
Nachm. 1 Uhr Christenlehre (Schule)  
Herr Detan Hoffmann.  
Nachm. 2 1/2 Uhr Predigt  
Herr Stadtpfarrer Schott.

**Katholische Kirche.**  
Herr Kaplan Wefer.

## PATENT

Gebrauchsmuster, Muster u. Markenrechte aller Länder bereit prompt und sorgfältig

**Dr. Ing. v. S. v. S. v. S.**  
Inhaber: K. v. S. v. S. v. S.  
Ingenieur und Patentanwalt,  
Rühlengasse 12, Telefon 206.

## Auf Weihnachten

empfehlen

Citronat, Pomeranzenschalen, Mandeln, Bienen, Feigen, Rosinen, feinst. Schlanderhonig, Citronen, Anis & Fenchel, Vanillezucker, feinst. Ceylonzimmt, Modewärz, Hirschhornsalz, Pottasche, grünen & schwarzen Thee, Chocolate, Cacaopulver

offen und in Dosen zu billigsten Preisen bei besten Qualitäten

die beiden Apotheken.

## Neuheiten

in

Ballontaschen, Kurirtaschen, Portemonnaies, Cigarrenetuis, Brieftaschen, Visitenkartentaschen, Seltnerimentaschen

empfehle für Weihnachten in größter Auswahl

**Fr. Speidel.**

## Zu Geschenken

empfehle sehr preiswerte

Gold-, Silber-, Granat- & Korall-Waren

in neuen geschmackvollen Mustern

**Ab. Dehyle, Juwelier, Hospitalstraße 14, Stuttgart.**  
Alt Gold und Silber an Zahlungsort. (N. 3)